



Der Faden des Lebens

Großmutter Spinne ist zu Anbeginn der Erdenzeiten aus einem weit entfernten Universum gesandt worden, um uns Menschen auf Erden zu unterstützen eine Bühne für viele wundervolle Erfahrungen zu haben. Keine Bühne gebaut aus Holz, sondern aus Gedanken, Gefühlen, Emotionen. Großmutter Spinne verbringt jede Sekunde ihres Seins auf Erden damit, die Gedanken, Gefühle und Emotionen der Menschen zu empfangen. Sie nimmt diese in ihr Gedankenfeld auf und läßt daraus einen Faden entstehen. Dabei bewertet sie nichts, beurteilt nichts, alles, was sie empfängt, nimmt sie einfach auf und irgendwann kommt ein Faden aus ihrem Leib. Und immer weiter empfängt sie und irgendwann kommt ein zweiter Faden aus ihrem Leib, ein dritter, ein vierter, ein fünfter... Ohne zu denken, nimmt sie einen Faden nach dem anderen auf, verbindet sie miteinander. So ist im Laufe der Zeit ein buntes Netz aus Fäden entstanden. Jede Emotion hat ihre eigene Farbe. Wunderschön glitzert es. Schon bald umging das Netz von Großmutter Spinne die ganze Erde und hat die Bühne für so viele Zeitalter mit wundervollen Erfahrungen erschaffen. Lemurien, Atlantis, Avalon, das Zeitalter des Christentums... Eingebettet in diesem Netz sind alle Wesen, die aus diesen Energien ihre Rollen spielen. Viele Rollen hat jeder einzelne Mensch gespielt. Gleichzeitig wird dieses Netz von vielen lichten Wesen im Universum gesehen. Die Erde und ihre Bewohner selbst können nämlich in den weit entfernten Universen nicht so klar gesehen werden, da um die Erde ein dichter Schleier liegt, um das Spiel zu ermöglichen. Das Netz von Großmutter Spinne kann aber klar gesehen werden, da Großmutter Spinne nicht bewertet und nicht beurteilt.

Lange, lange Zeit waren eher dunkle Farben aus ihrem Leib gekommen. Seit einigen Jahren kamen aber immer mehr leuchtende helle Fäden wieder dazu. Viele alte dunkle Fäden lösen sich inzwischen auf und Großmutter Spinne webt dafür neue strahlende Farben an diese Stellen. Gleichzeitig ist es möglich, dass an den Stellen, wo die alten Fäden sich auflösen, Energien aus anderen Universen hineinfließen können. Immer mehr Licht und Liebe wird in das Netz gewebt, Fäden gewebt aus Angst und Macht lösen sich auf. Gleichzeitig verändert sich die Bühne auf der Erde. Strukturen, die aus Angst und Macht gebaut sind, fallen in sich zusammen. Großmutter Spinne ist sehr achtsam, dass die entstandenen Löcher sich schnell wieder mit neuen Fäden schließen. Und immer schneller verändert sich gleichzeitig mit diesem Netz die Bühne auf der Erde. Menschen verändern ihre Rollen, machen andere Erfahrungen, erinnern sich. Und je mehr Menschen dies tun, je mehr Fäden werden von Großmutter Spinne aus diesen Gedanken und Gefühlen gewoben. Dies ermöglicht gleichzeitig, dass im rasanten Tempo immer mehr Menschen ihr Leben und ihre Gedanken verändern.

Inzwischen schafft Großmutter Spinne ihren Auftrag nicht mehr allein, zu schnell lösen sich alte Fäden auf und neue kommen. Seit einigen Jahren hat ihr Heimatplanet viele, viele Helfer gesandt, um sie zu unterstützen in ihrem Dienst.

Viele Menschen mögen Spinnen nicht. Solltest Du dazu gehören, erinnerst Du Dich vielleicht an diese Geschichte, wenn Du einmal wieder eine Spinne siehst.

Blandina Gellrich
13.04.2009

Der Text darf gerne vervielfältigt und verbreitet werden, sofern der Inhalt nicht bearbeitet oder verändert wird und ein Quellverweis vorhanden ist.